



Chatten mit Puppi

Die folgenden Zeilen gingen gerade via WhatsApp durch den Ether. Meine Tochter, nennen wir sie mal Puppi, war gerade dabei, die Fenster in ihrer neuen Wohnung zu putzen. Da schickt sie mir ein Bild mit schwarz verkrusteten Fensterrahmen und schreibt: Ich glaub` geputzt zuletzt 1860?

Mama: Jup. Da klebt antiker Dreck! Unbedingt für die Nachwelt erhalten! Oder wenigstens den Putzlappen später konservieren.

Puppi: Also ... ich mach es mal wie mit dem Maulwurf ... entsorgen und so tun als wäre nie was dran gewesen. (Unseren Maulwurf hatte sie damals extra lebend gefangen und 10 km weit weg gebracht, um ihn wieder frei zu lassen.)

Mama: Du meinst den Strauß. Der steckt den Kopf in den Dreck und tut so als wäre nie was gewesen. Aber, ach nee, so tief ist der Dreck nun auch wieder nicht, dass deine ganze Birne da reinpasst.

Puppi: Nee, tief nicht, aber hartnäckig und auch noch stellenweise mit Schimmel durchsetzt.

Mama: Igitt! Säuchenalarm! Ruf die Jungs mit den schicken Ganzkörperkondomen!
Äh, Moment, Schimmel? Vielleicht brauchst du auch nur einen Cowboy. Guck mal. Steht da `nen Pferd auf m Flur?

Puppi: Kein Pferd! Fliegenschiss und Schimmel! Ich bin ja ein Naturfreund, aber selbst das, finde ich, geht zu weit!

Mama: Stell den Fliegen endlich mal `nen Klo hin und Kauf dem Schimmel ne Trense!
Übrigens, ein galoppierender Schimmel in einer Zweizimmerwohnung kommt glaube ich nicht wirklich weit.

Puppi: Ich geb` dem gleich `nen Ninjaoutfit. Der soll sich schleichen. Ich will ja wirklich kein Rassist sein, aber wenigstens das Schwarze muss weg.

Mama: Ach, schwarze Schleichkatzen auch noch. Hast du da `nen ganzen Zoo? Mach bloß nich` den Affen.

Puppi: Ja, weiß auch nich`, wo die sich alle versteckt hatten. So groß sind meine Schränke doch gar nicht.

Mama: Na ja, schau doch mal im Oberstübchen nach.

Puppi: Nee jetzt, muss ich da auch noch putzen?

Mama: Na klar. Und hast du nich` auch noch nen Keller?

Puppi: Nee, zum Glück nich`. Sonst hätt` ich vielleicht auch noch die Jungs in den schwarzen Anzügen holen müssen.

Ich hoffe, sie hat ihre Fenster inzwischen fertig geputzt. Auf jeden Fall wünsche ich ihr gutes Gelingen. Schon erstaunlich, wie anstrengend eine kleine Zweizimmerwohnung sein kann, oder?

LG Sam

Geschrieben am 13.07.2021 von PaulaSam
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Chatten mit Puppi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).